

Die Anlage neuer Musik

Die Melodik aus freien Tönen
sollte vom Spieler aus dem
Elektrostrom in stetig gleichmässiger
Klangstärke dargestellt sein.

Die Harmonik der Begleitung
muss dagegen aus dem Magnetfeld
mit dynamischen Varianten
gestaltet werden.

Beide Ebenen sind zu unterscheiden
und würden durch ihre Schwingungen
neuartig erklingen.

Man bedenke, dass der Elektrostrom
die geistige Schöpferkraft verkörpert
und das Magnetfeld lebendig bewirkt.

H.G. Zambona